

WORKSHOPTHEMEN

VERMITTLUNG

Kunst- und Kulturvermittlung für Ältere

Kulturschaffende erhalten Anregungen und lernen Methoden kennen, wie sie mit ihrer Vermittlungsarbeit die Zielgruppe der Älteren besser erreichen. Hierzu finden Workshops in den Bereichen Medien-, Theater-, Konzert-, Musik-, Museums- und Kunstgeragogik statt.

ENGAGEMENT

Zusammenarbeit mit kulturengagierten Älteren

Neue Methoden der Zusammenarbeit von Freiwilligen und Kultureinrichtungen stehen hier im Mittelpunkt. Kulturengagierte Ältere können sich über mögliche Tätigkeitsfelder informieren und Kultureinrichtungen werden bei der Einbindung von Engagierten unterstützt.

KOMMUNIKATION

Zielgruppengerichtete Ansätze der Öffentlichkeitsarbeit von Kultureinrichtungen

Audience Development ist ein Ansatz der Publikums-gewinnung und -bindung. Workshops mit praxis-nahen Beispielen und theoretischen Grundlagen bringen die Methode näher. Veranstaltungen zu neuen Strategien für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit geben Hilfen zur systematischen Erschließung älterer Zielgruppen.

PFLEGESTUFE

Kunst und Kultur in Altenarbeit und Pflege

In der Altenarbeit der Zukunft leisten künstlerische Aktivitäten und kulturelle Teilhabe einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität alter Menschen. Neue Ansätze und Methoden der künstlerisch-kulturellen Arbeit mit Hochaltrigen und Menschen mit Demenz werden vorgestellt.

Das Programm für das zweite Halbjahr 2016 erscheint im Frühjahr 2016.

Kulturarbeit mit Älteren KulturGERAGOGIK

Weiterbildung Kulturgeragogik Kurs VI

Kulturelle Aktivitäten und Bildung sind für Ältere ein wichtiger Schlüssel zu sozialer Teilhabe und zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit. In der einjährigen Weiterbildung Kulturgeragogik lernen Künstlerinnen und Künstler, Kulturpädagoginnen und -pädagogen sowie Tätige in der Altenhilfe und Pflege, wie qualitativ hochwertige Kulturarbeit mit Älteren angeleitet und in die Praxis umgesetzt werden kann.

Am 11. April 2016 startet der sechste Zertifikatskurs von der FH Münster und kubia mit einem Blockmodul in Münster. Bewerbungsschluss ist am 10.01.2016.

Inhalte der Weiterbildung sind u.a.:

- Alter(n) aus biologischer, soziologischer und psychologischer Sicht
- Bedeutung von kultureller Aktivität im Alternsprozess
- Bildung und Lernen im Alter
- Biografie- und Erinnerungsarbeit
- Kulturarbeit mit Menschen mit Demenz
- Methoden der generationsübergreifenden Arbeit
- Methoden der interkulturellen Kulturarbeit
- Methoden aus Musikgeragogik, Theaterarbeit, Bildender Kunst, Tanz, Schreibwerkstätten, Medienpädagogik
- Projektmanagement
- Vernetzung und Kooperation

Informationen zu Inhalten der Weiterbildung, Zugangsvoraussetzungen, Formalia finden Sie unter www.kulturgeragogik.de

In Zusammenarbeit mit

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Fachbereich Sozialewesen
Referat Weiterbildung

WORKSHOPS Februar bis Juni 2016

19. Februar 2016

Kunst – Museum – Demenz

Kunstmuseum Bonn

Leitung: Dr. Sabina Leßmann

26. Februar 2016

Theater: Biografisch, diversitätsbewusst und inklusiv

die börse, Wuppertal

Leitung: Bassam Ghazi

7. März 2016

Storytelling – Erzählen mit Älteren

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Leitung: Dr. Cathrin Alisch

16. März 2016

Einführung in die Musikgeragogik

Webinar, online

Leitung: Prof. Dr. Theo Hartogh

7. April 2016

Gestaltung von leicht verständlichen Kulturführungen

LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Dortmund

Leitung: Eeva Rantamo

18. April 2016

Dem Alter seine Stimme geben – Experimentelle Chorarbeit

Johanneskirche – ev. Kirche Troisdorf

Leitung: Brigitte Rauscher

10. Mai 2016

Zehn Dinge, die Sie über Crowdfunding wissen sollten

Webinar, online

Leitung: Maik Meid

15. Juni 2016

Zeitgenössischer Tanz für Ältere

tanzhaus nrw, Düsseldorf

Leitung: Lisa Thomas

ibkkubia

Kultur und Bildung im Alter

Institut für Bildung und Kultur e.V.

kubia – Kompetenzzentrum für

Kultur und Bildung im Alter

Küppelstein 34

42857 Remscheid

Anmeldungen und ausführliche Informationen zu den Workshops:

Imke Nagel

Telefon: 02191 794 296

E-Mail: nagel@ibk-kultur.de

Online-Anmeldung:

www.ibk-kubia.de/qualifizierung

Für alle Fortbildungen wird ein Kostenbeitrag in Höhe von je 25 Euro pro Tag erhoben.

Die AGB können Sie auf unserer Homepage einsehen.



www.facebook.com/ibkkubia

Gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



kulturkompetenz

Praxiswissen für
die Kulturarbeit
mit und von
Älteren

WORKSHOPREIHE

Februar bis Juni 2016

für die kulturgeragogische Arbeit mit Älteren

Auch für den Kulturbetrieb bleibt es nicht ohne Folgen, dass unsere Gesellschaft immer älter wird – eine neue attraktive Zielgruppe entsteht und darf nicht unbeachtet bleiben. Denn von mehr Kulturteilhabe im Alter profitieren Kulturanbieter und ältere Menschen gleichermaßen. Die Workshopreihe KulturKompetenz+ unterstützt Kultureinrichtungen bei der Gewinnung und Einbindung von Älteren als Publikum und aktive Nutzerinnen und Nutzer und hilft dabei, (neue) Angebotsformen für diese heterogene Zielgruppe zu entwickeln.

Die Reihe stellt Fachwissen und Praxishilfen für alle bereit, die mit älteren Menschen kulturgeragogisch arbeiten (möchten). Die Teilnehmenden erfahren mehr über altersspezifische Interessen und Bedürfnisse. Dieses Wissen soll sie dabei unterstützen, qualitativ hochwertige Kulturangebote für die stetig wachsende Gruppe der Älteren zu konzipieren.

Die Workshops richten sich an Tätige in Kultur- und Sozialeinrichtungen, an Lehrende in der kulturellen Erwachsenenbildung sowie an Künstlerinnen und Künstler.

WEBINARE

Webinare sind kompakte Online-Seminare. Per Internet können Sie von zuhause oder am Arbeitsplatz teilnehmen und via Chat mit den Teilnehmenden und der Seminarleitung kommunizieren. Für die interaktive Seminarteilnahme werden ein Computer, ein Internetanschluss und ein Festnetztelefon benötigt.

Bei Teilnahme an einem Webinar unterstützen wir Sie bei technischen und inhaltlichen Fragen.

Einführung in die Musikgeragogik

16. März 2016, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

Musikgeragogik hat sich in Forschung und Praxis als eigenständige Disziplin etabliert. Im Webinar werden didaktisch-methodische Grundlagen, Bezüge zu anderen Disziplinen wie Soziale Arbeit und Pflege, Praxisprojekte in diversen Institutionen sowie Forschungsergebnisse der musikalischen Altenbildung vorgestellt. Berücksichtigt wird auch die Bildungsarbeit mit demenziell veränderten Menschen.

Der Dozent Theo Hartogh ist Professor für Musikpädagogik an der Universität Vechta. Seine Forschungs- und Publikationsschwerpunkte sind Musikgeragogik und Musik in der Sozialen Arbeit.

Zehn Dinge, die Sie über Crowdfunding wissen sollten

10. Mai 2016, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

Crowdfunding ist eine innovative Finanzierungsmethode und im Internet omnipräsent: Eine Vielzahl von Menschen – die Crowd – unterstützt finanziell eine Projektidee und ermöglicht so das Vorhaben. Das Webinar gibt Einsteigerinnen und Einsteigern zehn Tipps, wie Projektfinanzierung durch Crowdfunding gelingen kann.

Der Dozent Maik Meid ist Fundraising-Manager (FA) und freiberuflicher Berater für Fundraising, Digitale Kommunikation und Media Monitoring mit dem Schwerpunkt Nonprofit und Sozialwirtschaft.

WORKSHOPS

Kunst – Museum – Demenz

19. Februar 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn

Kunsterleben und Kunstschaffen können das Wohlbefinden, das Selbstwertgefühl und die Orientierung demenziell veränderter Menschen stärken. Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen konkrete Anregungen zur Organisation und Durchführung eigener Projekte in Museen und betreuenden Einrichtungen. Begegnungen mit Kunstwerken sowie malerische und zeichnerische Umsetzungen und ihre Materialien werden erprobt und nach ihrer Wirkung befragt.

Die Dozentin Dr. Sabina Leßmann ist Kuratorin für Bildung und Vermittlung im Kunstmuseum Bonn und Autorin des Buches „Farben im Kopf. Malen und Gestalten mit Menschen mit Demenz“ (mit K. Stangl u. W. Schneider).

In Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn

Theater: Biografisch, diversitätsbewusst und inklusiv

26. Februar 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal

Auch in Theaterprojekten mit Älteren lohnt es sich, Inklusion und Diversität eine Bühne zu geben. In diesem Workshop wird gezeigt, wie Methoden aus der Biografiearbeit in diversen und inklusiven Theatergruppen zum Einsatz kommen und zur Sensibilisierung für die Lebenswelten der anderen beitragen können.

Der Dozent Bassam Ghazi ist Theaterpädagoge, Regisseur und Diversity Trainer. Mit seiner Theaterarbeit import export theater pendelt er zwischen Kulturen & Perspektiven.

In Kooperation mit die börse in Wuppertal

Storytelling – Erzählen mit Älteren

7. März 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Königswall 18, 44137 Dortmund

Thema dieses praxisorientierten Workshops ist das freie Erzählen von Geschichten mit Älteren. Wie arbeite ich mit Stimme? Wie setze ich Körpersprache mimisch, gestisch ein und warum? Wie komme ich vom Vorlesen zum freien Erzählen und was mache ich mit dem Lampenfieber? Diese Fragen werden ebenso eine Rolle spielen wie Hintergrundinformationen zu Gedächtnis und Erinnerung sowie Einsatzmöglichkeiten von Musik und Märchen.

Die Dozentin Dr. Cathrin Alisch ist Musik- und Sprachwissenschaftlerin und klassisch ausgebildete Musikerin. Sie arbeitet als Erzählerin und vermittelt ihr Wissen zum freien Erzählen bundesweit.

In Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Gestaltung von leicht verständlichen Kulturführungen

7. April 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Wie gestalte ich kunst- und kulturgeschichtliche Führungen für Menschen, die sprachliche Beeinträchtigungen haben? Während des Workshops werden konkrete Hilfen zum Aufbau und zur Strukturierung einer leicht verständlichen Führung gegeben und eine Kommunikation geübt, die auf Dialog und gemeinsamen Erleben basiert.

Die Dozentin Eeva Rantamo ist Kulturwissenschaftlerin, Referentin und Projektkoordinatorin zu internationaler inklusiver Arbeit in Kultur, Bildung und Tourismus. Seit 2004 beschäftigt sie sich mit leichter Sprache in der Kulturvermittlung.

In Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Zollern

Dem Alter seine Stimme geben – Experimentelle Chorarbeit

18. April 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Johanneskirche – ev. Kirche Troisdorf, Viktoriastraße 1, 53840 Troisdorf

Wie klingt eine faltige Stimme? Wie lassen sich Kreativität, Experimentierfreude und klassische Chorelemente verbinden? In diesem Workshop werden Vermittlungsansätze und Methoden der experimentellen Chorarbeit mit Älteren praktisch erarbeitet und anhand des Beispiels „Experimentalchor Alte Stimmen“ veranschaulicht.

Die Dozentin Brigitte Rauscher ist Dipl.-Psychologin und Musikerin.

Als Kantorin arbeitet sie mit Chören in allen Altersstufen und unterschiedlichen Schwerpunkten: klassisch und experimentell.

In Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf

Zeitgenössischer Tanz für Ältere

15. Juni 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: tanzhaus nrw, Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf

Zeitgenössischer Tanz bietet ein breites methodisches Spektrum, um Körper- und Eigenwahrnehmung spielerisch-experimentell zu erweitern. Im Workshop wird vermittelt, wie mit Älteren – unabhängig von körperlicher Fitness und tänzerischer Vorerfahrung – neue, individuelle künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten entwickelt werden können.

Die Dozentin Lisa Thomas ist Tanzpädagogin, Choreografin, Regisseurin, Tänzerin und Dozentin für Tanz, Tanztheater und Choreografie. Sie arbeitet seit 2003 als Tanzpädagogin und Choreografin mit Älteren und ist künstlerische Leiterin des AltenTanzTheaters Zartbitter